

Zeitschrift: Technique agricole Suisse
Herausgeber: Technique agricole Suisse
Band: 50 (1988)
Heft: 11

Rubrik: Leserstimmen = Avis des lecteurs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gute Noten – kritische Anmerkungen

Was Leser zur Schweizer Landtechnik meinen (leider fanden sich keine Leserinnen), kommt in den folgenden Kurzinterviews zum Ausdruck. Die Stellungnahmen sind möglichst ungeschminkt wiedergegeben. All jenen, die trotz hoher Arbeitsbelastung in der Erntezeit zur Beantwortung einiger Fragen bereit gewesen sind, sei herzlich gedankt.

Gallus Ramsperger, Guntershausen ZH

Landtechnik ist für mich sehr eng mit der FAT verbunden. Dies ist verständlich, ist doch mein gemischtwirtschaftlicher Betrieb in unmittelbarer Nähe der Forschungsanstalt. Im letzten Jahr baute ich eine neue Scheune, mit Sonnenkollektor und persönlicher Fachberatung durch FAT-Mitarbeiter.

Die Themen, die in der Landtechnik kommen, finde ich sehr gut. Gerade kürzlich konnte ich die Beiträge über die Stoppelbearbeitung in die Überlegungen, meinen Betrieb betreffend, einbeziehen. Ich bin noch nicht sehr lange Mitglied des Verbandes für Landtechnik. Wir hatten lange Zeit auch keinen Traktor. Ein Nachbar hat mein Interesse am Verband geweckt. Am TULA-Stand der Sektion Thurgau habe ich mich dann angemeldet.

Ernst Flückiger, Fulenbach SO

Ich bin nicht so ein intensiver Leser. Je nachdem interessieren mich die FAT-Berichte. Das Format der Schweizer Landtechnik finde ich günstig. Ich hätte gerne mehr Abbildungen.

Fritz Hirter, Lohnunternehmer, Safenwil AG

Wenn der Pöstler die Landtechnik bringt, leider kommt er bei uns erst gegen Mittag, so ist es klar, dass ich die neue Ausgabe ausgiebig studiere. Mich interessieren die technischen Neuerungen, insbesondere was die Motoren betrifft, aber beispielsweise auch die Darstellungen über neue Bodenbearbeitungs- und Sämethoden. Ich wünschte mir mehr Bericht im Sinne von nützlichen Tips aus den Erfahrungen, die andere Lohnunternehmer machen, wie ich dies manchmal in deutschen Zeitungen finde.

Die Landtechnik müsste einmal die vielgepriesene Ersatzteilhaltung unter die Lupe nehmen, die bekanntlich ein oft zitiertes Argument für die hohen Kosten in der Schweizer Landmaschinenbranche ist. Persönlich habe ich das Gefühl, dass, je mehr die EDV in der Lagerbewirtschaftung eingesetzt wird, die Ersatzteillieferung auch für ältere Maschinen innert nützlicher Frist nicht mehr garantiert ist.

Karl Aschwanden, Cham ZG

Mein Eindruck ist, dass oftmals das gleiche darin steht wie im «Grünen Heft». Ich habe verschiedene Fachzeitschriften, z.B. auch den Landfreund und aus dem Ausland die DLZ.

Wünsche hätte ich schon, aber das betrifft mehr die Politik. Ich verstehe nicht, warum soviele Eier und soviel Poulet- und Trutenfleisch importiert wird, während uns vom Tierschutz und von den Stallbauvorschriften her derart einschneidende Vorschriften gemacht werden. Meiner Meinung nach wird die Landwirtschaft je länger je mehr auf das Reserverad geschoben, solange man anderswo billiger einkaufen kann. Ich will aber einen Stall einrichten, dies steht fest. Milch kommt nicht mehr in Frage. Mit der Tierhaltung komme ich weg vom einseitigen Ackerbaubetrieb in Richtung einer «biologischen» Produktion. Über Geflügelställe müssten Sie mehr schreiben, denn alles will jetzt Legehennen.

Hans Menzi, Fischenthal ZH, Bergzone 2

Ich finde in der Landtechnik viel Positives. Vielfach geht es um Ackerbau. Dies muss ich ja nicht verfolgen, lese aber entsprechende Beiträge doch, wenn ich Zeit habe. Es kommen aber auch Beiträge aus der Forschung zum Futterbau und zur Graswirtschaft. Von besonderem Interesse sind für mich Beiträge zur Melktechnik. Ich bin im Zusammenhang mit der Traktorprüfung auf Empfehlung des Experten hin Mitglied des Verbandes geworden.

Dr. René Schmid, Rechtsanwalt, Häuslenen TG

Ich kaufte vor zwei Jahren ein Grundstück von 2 Hektaren Größe. Zu deren Bewirtschaftung setz-

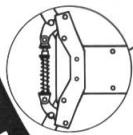
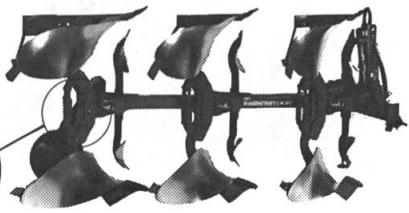
APV

OTT PERMANIT Leichtpflug

NEU

mit der einzigartigen gefederten halbautomatischen Steinsicherung. Diese bietet an nähernd die gleichen Vorteile der Non-Stop Sicherung, ist aber bedeutend günstiger.

Der schwerpunktgünstige Leichtpflug erlaubt das Pflügen mit leichteren Traktoren.



Aussendepots und Verkaufsberater:

F. Bolz, Münchenbuchsee

031 861686

S. Weber, Spreitenbach

056 712279

W. Leibacher, Herdern

054 471649

PE-1

APV OTT AG

3076 Worb

031 83 6111



APV

OTT - Ihr Bodenbearbeitungsspezialist



Gebr. Schaad AG
Räderfabrik



1 Mann
montiert
die schwersten
Räder selbst!

GS Doppelräder SO und HD passen in jeder Stellung und sind im Handumdrehen angekuppelt.

Dank unseren unabhängigen Verschlüssen ist ein Abspringen unmöglich. GS Doppelräder – Ihrer Sicherheit zuliebe!

NEU liefern wir auch fertig bereifte Räder mit Pneus nach Ihrem Wunsch, zu äusserst günstigen Preisen!

4553 Subingen
Tel. 065 44 32 82



Hauswasserpumpen

Vollautomatisch für Siedlungen, Ferienhäuser usw. Direkt ab Fabrik, wir beraten Sie kostenlos.
427-11

Pumpen

bis 80 atü. Tauchpumpen usw.

Tränkebecken

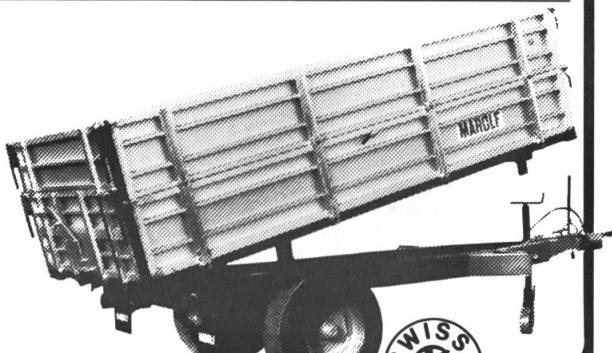
Verschiedene Ausführungen für Vieh, Pferde, Schafe

Verlangen Sie Preisliste direkt vom Hersteller

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071-85 18 55



MAROLF immer eine Wagenlänge voraus!



**Alle sprechen von
Qualität und Service.
Wir garantieren beides!**

12 verschiedene 1- und 2-Achs 3-Seitenkipper ab Fr. 7900.–

10 verschiedene Pneuwagen-Typen ab Fr. 7800.–



MAROLF

Nutzfahrzeug- und Maschinenbau
2577 Finsterhennen, Tel. 032 · 86 17 44/45

Vertreter:
C.A. Bettex, 1606 Forel/Lav. 021 · 781 22 27
E. Schefer, 8620 Wetlikon 01 930 27 94
H. P. Beck, 3424 Oberösch 034 45 12 05

Bitte senden Sie
mir Unterlagen
über:

- Pneuwagen
- 1-Achs
- 3-Seitenkipper
- 2-Achs
- 3-Seitenkipper

Name:

Vorname:

Adr.:

PLZ/Ort:

2



SAME ERFOLGREICHE TECHNIK FÜR ERFOLGREICHE LANDWIRTE



SAME EXPLORER

- geringes und optimal verteiltes Eigengewicht – dem Boden zuliebe
- synchr. Wendegetriebe – zur Arbeitserleichterung
- 4-Rad-Scheibenbremsen im Ölbad – für Ihre Sicherheit
- drehmomentstarke SAME-Motoren – die sparsame Arbeitskraft
- kleiner Wenderadius – für die Handlichkeit
- schallisolierte Komfortcabine – für ermüdfreies Fahren

und jetzt NEU

- + SYNCHRO-POWER, elektro-hydraulische Halbgang-Schaltung 30/30
- + 4 Zapfwellen-Geschwindigkeiten 540/750/1000/1300
- + elektro-hydraulische Allrad- und Zapfwellenschaltung
- + verzinkte Carrosserie-Teile
- + Teleskop-Lenkrad
- + integrierte Fronthydraulik mit Zapfwelle
- + Schalldämpfer der Auspuff-Anlage unter der Motorhaube

Die überzeugende Technik der SAME-Traktoren müssen Sie kennenlernen. Wir möchten Sie näher informieren.

FSA, 1701 Fribourg, Tel. 037 82 31 01

W. MAHLER AG, 8912 Obfelden, Tel. 01 761 41 91

Koster Landmaschinen AG, 9105 Schönengrund, Tel. 071 5712 24

A. Dachauer, 7240 Küblis, Tel. 081 5419 45

te ich mich mit der Schafhaltung, insbesondere der Milchschafhaltung, auseinander. Darüber gibt es selbstverständlich Fachbücher. Es gehört für mich aber aus privatem Interesse dazu, mich mit der ganzen Entwicklung in der Landwirtschaft zu befassen. Die Landtechnik lernte ich in der FAT-Bibliothek kennen, wo ich Sie jeweils studierte. Damit ich es leichter habe, habe ich sie kürzlich abonniert. Ich lese im grossen und ganzen alle Beiträge und fasse sie als laufenden Unterricht, präsentiert in guter Form, über neuere Aspekte im landwirtschaftlichen Alltag auf. Wünsche habe ich keine, ich nehme sie so, wie sie kommt.

Josef Speck, Bütschwil SG, Berglandwirtschaft

Genaueres kann ich noch nicht sagen, da ich erst seit diesem Jahr Mitglied des Verbandes bin. Es ist in unserer Region für den Verband für Landtechnik geworben worden. Ein Tip, der für die Mitgliedschaft aber nicht ausschlaggebend gewesen ist, sind die Vergünstigungen bei den Kursen für die Führerprüfung Kat. G. Grundsätzlich gefällt mir die Zeitschrift. Sie ist selbstverständlich auch meinem Lehrling zugänglich. Hie und da weise ich ihn auch auf Beiträge hin, die mir wichtig scheinen.

Robert Schwaninger, Guntmadingen SH

Ich finde das heutige Erscheinungsbild der Landtechnik gut. Ich interessiere mich insbesondere für die verschiedenen Maschinen für den Ackerbau und namentlich für die FAT-Berichte. Erinnern möchte ich an die Beiträge zur Bodenbearbeitung und zur Direktsätechnik im Mais.

Es sollte mehr Berichte aus den einzelnen Sektionen geben. Ich bin mir bewusst, dass die Beteiligung an den Sektionsaktivitäten zu wünschen übrig lässt.

Dem Traktorverband trat mein Vater 1943 bei. Er war zusammen mit einem Nachbarn bei den ersten, die einen Autotraktor hatten.

Alois Buholzer, Geschäftsführer der Sektion Luzern des SVLT, Malters LU

Im Grundsatz bin ich zu unserem Verbandsorgan sehr positiv eingestellt. Allerdings dürfen wir nicht vergessen, dass es viele kleinere und mittlere Betriebe gibt, die in landtechnischen Fragen auch auf ihre Rechnung kommen wollen.

Ein grosses Anliegen ist mir ein gewisser Ausbau der Sektionsnachrichten. Ich weiss, dass es dabei im Hinblick auf einen regen Gedankenaustausch

ebensosehr auf die Sektionen und die Verbandsmitglieder bzw. Leser ankommt.

Rudolf Lampert, Bankfachmann, Mauren FL

Ich mache von der Landtechnik kaum direkten Gebrauch. Sie bietet mir einen willkommenen Ausgleich zu meinen Fach- und Finanzzeitschriften. Ich schätze es zum Beispiel, dass sie nicht wie ertere in Hochglanzpapier, sondern mit einem sozusagen alternativen Anstrich (zum Teil mit Recyclingpapier hergestellt) im Kleinformat daher kommt. Mich interessiert alles aus dem landtechnischen Bereich, gehe es nun um einen neuen Stalltyp, einen Sämaschinentest oder die Höhe der Richtlohnansätze.

Wieso ich Mitglied des Verbandes für Landtechnik bin? Nun, wir sind ein junger Kreis von angefresenen Traktorliebhabern. Wir wollten vor Jahren am Traktor-Geschicklichkeitsfahren der Lichtensteiner Sektion teilnehmen. Dies ist uns aber so lange verwehrt geblieben, bis wir alle der Sektion beigetreten sind, was wir keineswegs bereuen.

Ernst Wagner, Fehraltorf ZH, Vorstandsmitglied der Sektion Zürich des SVLT

Verschiedene Beiträge in der Schweizer Landtechnik sind so etwas wie ein Richtpfahl, an dem man sich orientieren kann. Ich denke an die Maschinentarife, an die Gesetzesnormen und -formulierungen. Es geht um Bestimmungen, die der Praxis gerecht werden. Der SVLT und sein Publikationsorgan sind dabei Vertretung und Sprachrohr der Praktiker.

Die Beiträge über hydraulische Bremsen und verschiedene Zusatzausrüstungen wie Turbolader stiessen auf mein besonderes Interesse. Ich schätze die Besprechung ökologischer Aspekte im Zusammenhang mit dem Maschineneinsatz in der «Landtechnik». Die Sektionsnachrichten kommen zu kurz. In Zusammenarbeit mit unserem Vorstand könnte z.B. ein immer wiederkehrender Titel «Was läuft im Kanton Zürich?» lauten. Ich denke dabei insbesondere auch an die Publikation von Verlautbarungen der kantonalen Behörden, die an unseren Vorstand gerichtet werden.

Klaus Daeppl, Kiesen BE

Ich bin kein intensiver Leser. Dies ist eine Frage der Zeit. Ich bin mir bewusst, dass ich dabei Dinge verpasste, die ich für meinen Betrieb eigentlich wissen müsste. Wenn ich dann etwas brauche,

nodet -Sämaschinen

nach wie vor

sehr aktuell

Die vielen Vorteile:

Beidseitiger Antrieb – Saatauslauf nach unten (Leersäen) und vorne (Kontrolle) – Zentrale Tiefenlimitierung – Schnellkupplung – Automatischer Markeurwechsler mechanisch oder hydraulisch – Arbeitsbreite = Totalbreite – Hohe Scharen = guter Durchlass – Günstiges Gewicht usw.

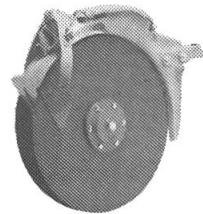


Wählen Sie – die passende **Schardistanz**
– den richtigen **Zudeckkrechen**

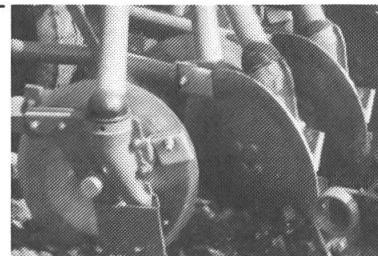
Wählen Sie – den richtigen **Schartyp**



Drillschar



Doppelscheibenschar



Einscheiben-Rollschar

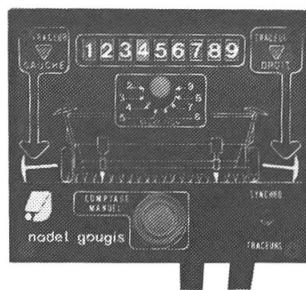
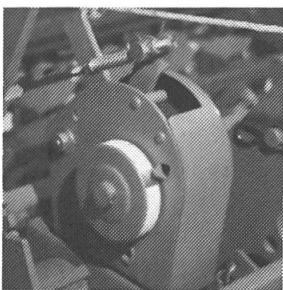
Weiter sind erhältlich: – **Doppeldrillscharen** – **Breitsaatscharen**

Wählen Sie – die Ihnen zusagende **Fahrgassenschaltung**

◀ mechanisch
mit Seilzug

elektronisch ▶
mit Überwachung

oder
vollautomatisch
mit Kontaktschalter



Wählen Sie

nodet

die Sämaschine
mit den vielen
Vorteilen.

Unsere Mitarbeiter in der Deutschschweiz:
Walter Gerber, 3324 Hindelbank BE
H. R. Zaugg, 3324 Hindelbank BE
Paul Rüfenacht, 3136 Seftigen
Felix Weiss, 9225 Wilen-Gottshaus TG
Roland Baumgartner, 8162 Steinmaur ZH

Tel. 034 - 51 13 08
Tel. 034 - 51 24 26
Tel. 033 - 45 63 12
Tel. 071 - 81 33 03
Tel. 01 - 853 06 46



HARUWY 021 - 36 13 21

Landmaschinenfabrik
Hans-Rudolf Wyss, Vernand, 1032 Romanel s. Lausanne

Sammelmappen

für die **Schweizer Landtechnik** – der praktische Ordner für Ihre landtechnische Dokumentation. zusammen mit dem Jahresinhaltsverzeichnis haben Sie damit das aktuelle Fachwissen immer griffbereit.

Sammelmappe für 1 Jahr-
gang der **Schweizer Landtechnik**. Preis: Fr. 12.–. Jahresinhaltsver-
zeichnis gratis!

SVLT-Zentralsekretariat,
Postfach 53,
5223 Riniken



Bodenfräsen

von 90–300 cm AB, in
3 Typenreihen für jeden
Einsatz die richtige Fräse.

- * 6 Messerhackstern,
- * Zahnradantrieb,
- * Wechselgetriebe, 50 mm,
- * Rotordurchmesser,
- * 3-Punkt-Hitch,
- * Vorgrubber.

Die Vorführung zeigt
den Unterschied.

Gebr. STOLL
Sauerburger Geräte
8217 Wilchingen
Tel. 053 - 6 22 34

Büroarbeit rationalisieren

dank den Arbeitsrapport-
blöcken des SVLT.

● **Mähdrescher-
Arbeitsrapportblock**
50 Garnituren à 3 Blatt.
Fr. 8.–

● **Arbeitsrapportblock
für Maschinenringe**
25 Garnituren à 4 Blatt.
Fr. 6.–

finde ich es nicht. Nun, man kann ja immer den entsprechenden FAT-Bericht anfordern.

Die Aufmachung der Zeitschrift gefällt mir. Man müsste vielleicht ein System haben, um die Seiten herausnehmen und in einem Ordner ablegen zu können.

Josef Barmettler, Ennetmoos LU, Bergbetrieb

Was ich in der Landtechnik vermisste, sind Anhaltspunkte, wann der Einsatz einer Maschine unrentabel wird. Ich habe zum Beispiel die Erfahrung gemacht, dass der Einsatz des Kreiselheuers im Steilgelände die Grasnarbe schädigt. Mein Bruder ist Vorstandsmitglied der Sektion Obwalden des SVLT. Er hat mich als Mitglied geworben, sonst wäre ich wahrscheinlich nicht dabei.

Pierre Gavillet, Jacques Gavillet und Christian Jaton, Betriebsleiter in Péney-le-Jorat VD, 845 m über Meer, gemischtwirtschaftliche Betriebe mit Milchwirtschaft und Ackerbau

Im grossen und ganzen finden wir die Schweizer Landtechnik interessant, möchten aber nicht verschweigen, dass wir einige Kritik anzubringen haben:

- Wir würden es vorziehen, wenn die Zeitschrift im A4-Format herauskommen würde. Die Aufnahmen sind oft zu klein. Sie sollten mitunter aber auch Details vermitteln können. Die Vergleiche und Tabellen sind oftmals schwerfällig und mühsam zu lesen. Sie sollten besser und vor allem auch in Farben gestaltet werden. Dies wäre natürlich teurer. Aber bei 40'000 Franken Maschinenkosten pro Jahr und Betrieb ist ein Mitgliederbeitrag, der das Abonnement mitein-

schliesst, von 25 Franken lächerlich. Wir würden ohne weiters das Doppelte bezahlen.

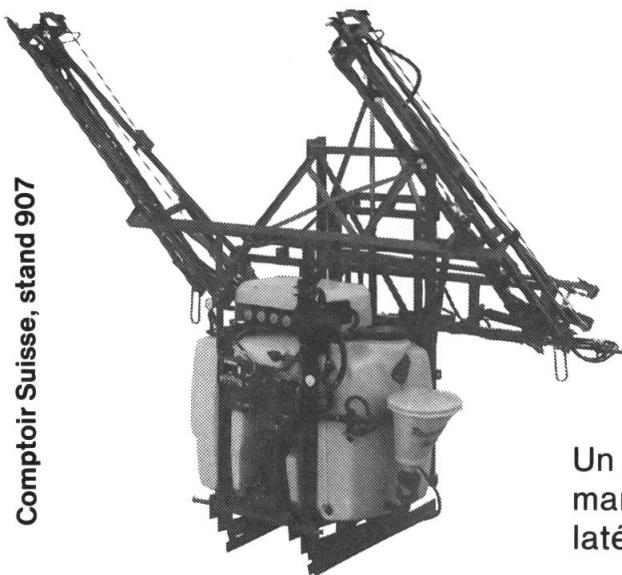
- Wir finden es gut, wenn in der Landtechnik gewisse Recherchen gemacht werden. Dies sollte man noch ausbauen, indem unkonventionelle Lösungen zu bestimmten Problemen der Mechanisierung dargestellt werden. Z.B. genügt es nicht, festzustellen, dass Rundballen als Folge ungeeigneter Gebäulichkeiten in der Schweiz nur eine untergeordnete Bedeutung haben. Was interessiert, sind Lösungen zu diesem Problem.
- Ganz allgemein müsste in der Landtechnik mehr über das Geld gesprochen werden. Es würde uns interessieren, z.B. Angaben über die mittleren Unterhaltskosten einer Maschine zu erhalten. Es sollten mehr Kostenvergleiche angestellt werden, um dem Betriebsleiter Anhaltspunkte über die auf seinem Betrieb am besten angepasste Mechanisierung zu geben.
- Wir würden es begrüssen, wenn mehr Beiträge aus ausländischen Publikationen veröffentlicht würden. Das Argument, dass dies oftmals Lösungen betrifft, die sich auf unseren kleineren Betrieben mit einer anderen Erlös- und Kostenstruktur nicht verwirklichen lassen, betrachten wir als Engstirnigkeit. Es gibt die Möglichkeit, gewisse Methoden anzupassen und nicht vergessen soll man die Einrichtung der Maschinenringe.
- Die Schlussbemerkung, die sich keineswegs nur auf die Landtechnik bezieht, betrifft das Problem, in der gewaltigen Informationsflut unterscheiden zu können, was wichtig und was weniger wichtig ist und was uns nützt. Die «Schweizer Landtechnik» hat eine echte Lücke im Bereich der Mechanisierung und Betriebswirtschaft auszufüllen.



Agenturen in der ganzen Schweiz

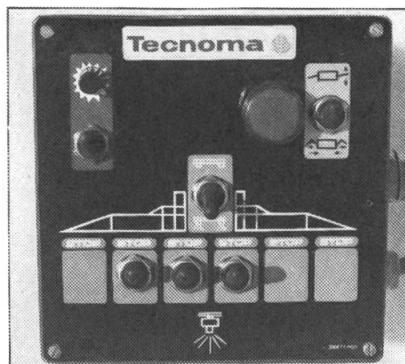
Die Waadt ist die Versicherungsgesellschaft
des Schweizerischen Verbandes für
Landtechnik – SVLT

Tecnoma



Comptoir Suisse, stand 907

une série performante, alliant le confort de la télécommande à la sécurité d'un débit constant!

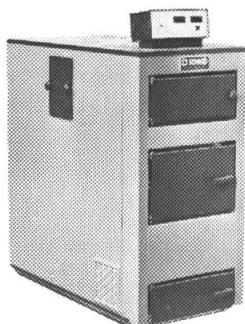


Boîtier électrique en cabine avec commutation de pulvérisation.

Un grand choix de rampes de 12–34 m, manuelles ou hydrauliques, repliage arrière ou latéral. Demandez une offre à

Importateur exclusif pour la Suisse Tecnoma.
Service après-vente-magasins de pièces détaduz.
Chemins des Fleurettes 8 / Tél. 024 - 41 45 01
1373 Chavornay

SCHMID



Chaudières à bois

- pour la ferme
- pour la villa



BON pour une documentation gratuite et une liste de référence.

Nom _____

Rue _____

NPA/Localité _____

Tél. _____

**SCHMID SA · St Michel 10
1510 Moudon · Tél. 021/905 3555**



Réversible (marche avant + arrière)
Polyvalente, prévu pour pick-up à herbe
Peu de puissance, pour tracteurs dès 65 CV
Existe en modèles: 1, 2 et 3 rangs.

Demandez la coupe **FERRASOLI**

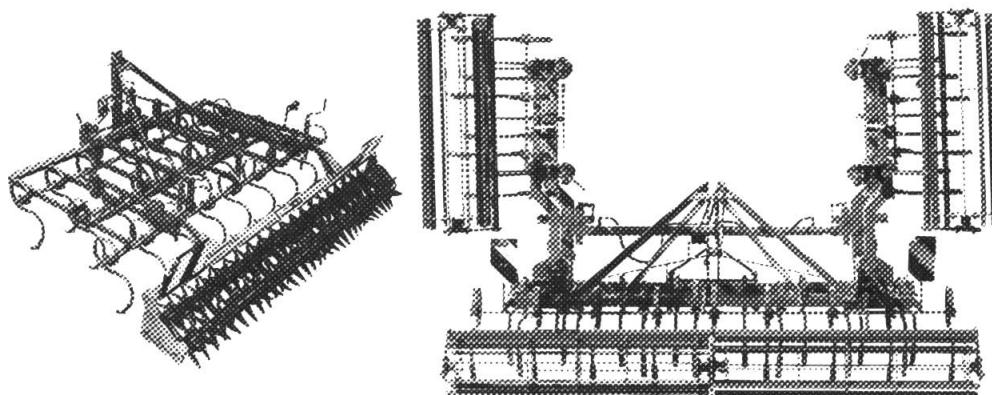
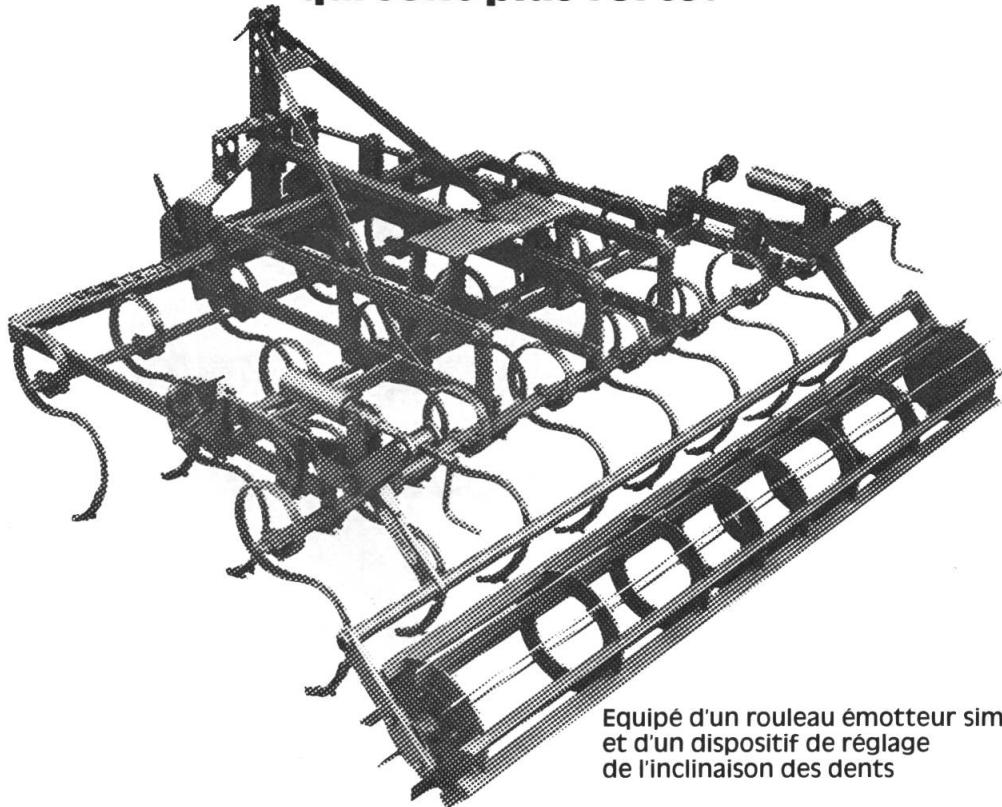


HARUWY 021 - 36 13 21

Machines agricoles
Hans-Rudolf Wyss, Vernand, 1032 Romanel s. Lausanne

LES CULTIVATEURS VIBRO ALTHAUS...

**...ou bien vous en connaissez d'autres
qui sont plus forts?**



- plus de 20 versions différentes, avec ou sans dispositif de réglage de l'inclinaison des dents
- des largeurs de travail de 2 m à 4,60 m
- une exécution robuste, fabriquée directement par ALTHAUS

**Le complément idoine des outils entraînés
par la prise de force**



Charrues/Machines agricoles 3423 Ersigen Tél. 034/45 55 55

Hürlimann **FIAT** **AGRIFULL**



**DEUTZ
FAHR**



ISEKI

FENDT

Zetor

RENAULT
Landtechnik

MB-trac



caseii



KUBOTA

**Agriculteur! Nous avons
créé pour vous**

**une politique
de prix transparente
et honnête!**

Vos avantages:

- **Une base objective pour des comparaisons**
- **Un nouveau barème SLV/ARMA avec prix réels pour reprises**
- **Un choix du produit en connaissance de cause**
- **Evite d'être trompé**

ehrliche Preise
Prix honnêtes
Patronat SLV/ASMA

Association suisse
des fabricants et
commerçants de
machines agricoles



Bonnes notes et remarques critiques

Dans les entretiens suivants, nous avons recueilli les opinions des lecteurs de «Technique Agricole». Les prises de position publiées ici n'ont guère été retouchées. Merci à tous ceux qui ont trouvé un moment pendant la période de récolte pour répondre aux questions malgré le surcroît de travail.

Daniel Taillefert, Fiaz VD

Je trouve le journal «Technique Agricole» très bon. On y discute des problèmes de machines. On apprend à connaître les nouveautés sur le marché. Je m'intéresse surtout aussi aux rapports FAT. Je ne suis pas d'accord que l'ASETA soutienne le lancement de prix transparents de l'ASMA. Ce n'est pas en faveur de l'agriculture. Je n'ai rien à critiquer en ce qui concerne la présentation du journal. Le format me plaît; «Technique Agricole» ne doit pas se vendre comme un autre journal. C'est le contenu des articles qui m'intéresse.

Francis Wider, atelier de machines agricole, Sézegnin GE

J'apprécie «Technique Agricole». Avec ce journal, je suis au courant de l'évolution dans la technique agricole. Ce qui est intéressant, c'est qu'il illustre le point de vue de mes clients. Je suis devenu membre de l'ASETA lors d'un voyage chez Hürlimann à Wil SG. Mes contacts avec des membres de la section genevoise surtout aussi le vice-président étaient et sont toujours fructueux. Dans les environs de Genève je connais au moins quatre commerçants qui sont abonnés à «Technique Agricole».

Charles Philipona, Riaz FR, zone de montagne I

Je peux vous dire une chose: je trouve «Technique Agricole» très instructif. Enfin, on a quelques-fois presque un peu de peine à comprendre les articles qui sont peut-être trop théoriques. Je dis ça surtout aussi en ce qui concerne les rapports FAT. En hiver quant on a le temps, c'est plus facile. Ce qui m'intéresse le plus, sont les comparaisons entre les différents tracteurs. De nos jours, c'est difficile parce que toutes les marques sont bonnes. Comme propo-

sition je vous demande de faire quelque chose sur les systèmes de traite. Ce qui est très en vogue chez nous c'est pour le moment l'utilisation des borts d'épuration comme engrais. Quant au format, je ne changerais rien. C'est pratique comme ça.

Pierre Gavillet, Jacques Gavillet et Christian Jaton, agriculteurs à Péney-le-Jorat VD 845 m/s mer, exploitations mixtes avec vaches laitières et grandes cultures.

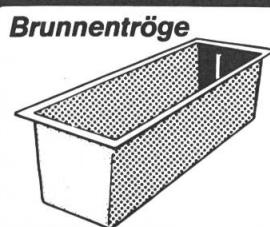
Dans l'ensemble nous trouvons que «Technique Agricole» est un journal intéressant, mais nous aimeraisons toutefois exprimer une certaine critique:

- A notre avis, le format A4 serait préférable étant donné que les photos sont souvent trop petites. De temps en temps, elle devraient pouvoir rendre des détails. Les comparaisons et les tableaux sont souvent ennuyeux à lire. Ils devraient être mieux présentés et également sortir en couleur. Il va de soi que cette amélioration serait plus chère. Mais dans une exploitation avec des frais de machines de passé 40'000 francs par année, la cotisation comprenant un abonnement de Fr. 25.- est ridicule. Nous serions prêts à payer le double sans autres.
- Nous apprécions les recherches et enquêtes publiées dans «Technique» et aimeraisons en trouver encore davantage dans notre périodique en proposant des solutions non-conventionnelles pour certains problèmes de mécanisation. Il ne suffit donc pas de constater p. exemple que le problème des balles rondes est insignifiant et donc de second ordre en raison des locaux inadaptés en Suisse. Des solutions relatives à ce problème nous intéressent.
- Dans l'ensemble, il faudrait davantage aborder des questions d'argent dans le journal: Nous aimeraisons disposer d'indications sur les frais d'entretien moyens d'une machine. Il faudrait également publier davantage de comparaisons de frais, afin d'offrir au chef d'exploitation des repères sur la mécanisation la plus adaptée sur son exploitation.

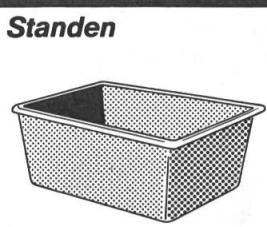
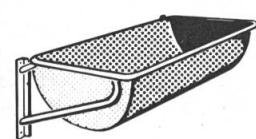
Suite en page 38

– Nous aimerais lire davantage de publications étrangères. L'argument selon lequel il s'agit là de solutions guère adaptables à nos exploitations de moindre taille nous semble faux et témoigne d'une étroitesse d'esprit. La possibilité d'adapter certaines méthodes existe et il s'agit peut-être de se rappeler qu'on dispose de l'outil dénommé communautés de matériel agricole.

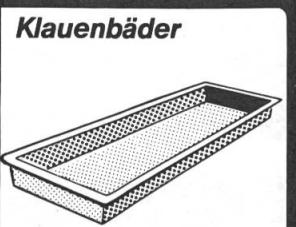
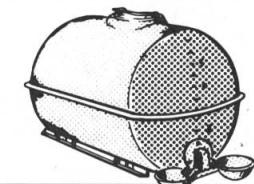
– La remarque finale qui ne concerne pas uniquement la technique en agriculture touche le problème de savoir faire la différence dans le flot énorme d'informations entre ce qui est important et ce qui ne l'est pas et choisir ce qui nous est utile. «Technique Agriole» a la tâche de combler le créneau existant dans le domaine de la mécanisation et de la gestion d'entreprise.



Spülwannen



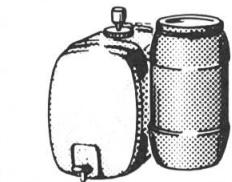
Weidetränkefässer



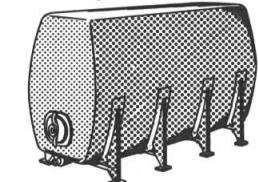
Spritzfässer



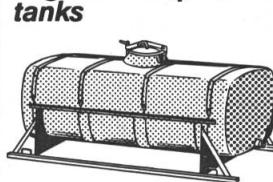
Getränkefässer



Raumspartanks



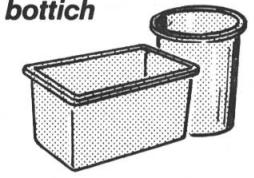
Lager-/Transporttanks



Heizöltanks



Regenwasserbottich



**Wellplatten/
Doppelstegplatten**



Alles aus Kunststoff



Bitte verlangen Sie unsere Kunststoffartikel-
Gratisprospekte für die Landwirtschaft.

Faser-Plast AG Kunststoffe
9532 Rickenbach/Wil
Telefon 073-23 21 44

SILOWASSERPRESSEN

Aus extra starkem Spezialgewebe. Schimmel- und fäulnisbeständig, reissfest. Exakte Schweissung und Verarbeitung. Sehr lange Lebensdauer. Offene Ausführung mit Schwimmrand. Jede Grösse auf Mass lieferbar, auch für eckige Silos. Fragen Sie uns an.

Preisbeispiele: Für Silodurchmesser
FRANKOLIEFERUNG

2,00 Meter Fr. 345.– 2,50 Meter Fr. 415.–
3,00 Meter Fr. 495.– 3,50 Meter Fr. 580.–

LEICHTE ABDECKBLACHEN

Die Planen sind fertig konfektioniert und im Abstand von ca. 1 mm mit Ösen versehen. Der Saum ist mit einer eingénähten Leine verstärkt, ebenso die Ecken. Erstklassiges faserverstärktes HD-Polyäthylen-Material, beidseits laminiert. Zugfestigkeit von 71 kg, wärmebeständig bis 70°C, kältebeständig bis -40°C, feuchtebeständig, luft- und wasserdicht.

Farben grün, orange und transparent.

Folgende Größen ab Lager lieferbar:

2,5x3,6 m, 2 kg, Fr. 31.–	6 x10 m, 12 kg, Fr. 192.–
3,0x5,0 m, 3 kg, Fr. 49.–	8 x10 m, 16 kg, Fr. 254.–
3,6x5,4 m, 4 kg, Fr. 64.–	7,2x12 m, 18 kg, Fr. 272.–
4,0x6,0 m, 5 kg, Fr. 78.–	10x10 m, 20 kg, Fr. 310.–
5,4x7,2 m, 8 kg, Fr. 126.–	

Frankolieferung! Profitieren Sie von unseren Spezialpreisen.

Haus + Hof. Landw. Geräte, 3367 Thörigen BE, Tel. 063 - 61 40 84 (Auch abends)